

Pressemitteilung: 12.035-101/19

Österreichische Dienstleistungsunternehmen und Handel mit Umsatzplus im 1. Quartal 2019

Wien, 2019-06-05 – Die **österreichischen Dienstleistungsunternehmen** setzten in den ersten drei Monaten 2019 nach Berechnungen von Statistik Austria nominell um 4,0% mehr um als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, obwohl das diesjährige Ostergeschäft zur Gänze in den April und somit in das 2. Quartal fiel, während im Jahr 2018 der osterbedingte Mehrumsatz größtenteils bereits im März erzielt wurde.

Die Bereiche "Beherbergung und Gastronomie" sowie "Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen" verzeichneten mit einem Plus von jeweils 4,6% im Vergleich zum Vorjahresquartal die höchsten Umsatzsteigerungen.

Der **österreichische Handel** verbuchte im 1. Quartal 2019 ein nominelles Umsatzplus von 1,5%, dies ergab ein unverändertes Absatzvolumen zum Vorjahresquartal.

Den stärksten Anstieg (+2,8% nominell bzw. +1,2% real) erwirtschaftete der Großhandel, gefolgt vom Einzelhandel mit einem Plus im Umsatzvolumen von 0,9%. Inflationsbereinigt bedeutet dies jedoch einen leichten Rückgang von 0,3%. Rückläufige Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2018 verzeichnete – analog zu den Kfz-Zulassungszahlen – der Kfz-Handel (inkl. Reparaturen) (-1,4% nominell bzw. -3,4% real).

Die **Beschäftigungsverhältnisse** (kein Rückschluss auf Vollzeitäquivalente möglich) entwickelten sich im 1. Quartal 2019 positiv. Die Beschäftigung war bei den Dienstleistungsunternehmen um 1,3% höher als im 1. Quartal 2018. Der Handel verzeichnete eine etwas geringere Zuwachsrate von 0,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Die Konjunkturstatistik Dienstleistungen wurde mit dem 1. Quartal 2018 auf das Basisjahr 2015 umgestellt, für den Handel erfolgte die Umstellung auf das Basisjahr 2015=100 mit Jänner 2018. Die neuen Zeitreihen sind auf unserer [Webseite](#) abrufbar. Für die Berechnung der Umsatzindikatoren und deren Veränderungsraten werden für einen Großteil der Unternehmen die Umsatzsteuervoranmeldungen herangezogen.

Die Beschäftigtenindikatoren (gemessen werden Beschäftigtenverhältnisse, nicht Vollzeitäquivalente) werden aus den unselbständig Beschäftigten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und den selbständig Beschäftigten des statistischen Unternehmensregisters von Statistik Austria ermittelt. Nähere Informationen zur Methodik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Tabelle 1: Dienstleistungen 1. Quartal 2019, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	
Dienstleistungen	4,0	
Verkehr und Lagerei	3,9	
Beherbergung und Gastronomie	4,6	
Information und Kommunikation	2,7	
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	4,1	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4,6	
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Dienstleistungen.		

Tabelle 2: Handel 1. Quartal 2019, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	1,5	0,0
Kfz-Handel und Reparatur	-1,4	-3,4
Großhandel	2,8	1,2
Einzelhandel (ohne Kfz)	0,9	-0,3
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel.		

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Erwin FIDA, Tel.: +43 (1) 71128-7828 bzw. erwin.fida@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA